

## GRAFFITI

eine gelungene *Begegnung der Generationen*

Franz Kafka sagte einmal;

„ *Neue Wege entstehen, indem man sie geht.* „

Und genau danach wagte mutig Frau *Anna Peczynska* vom Seniorenzentrum HD - Bergheim, zusammen mit Gerontologen Prof. *Tobias Müller* und *Aljoscha*, dem Graffiti-Künstler, diesen neuen Weg zu gehen.

Allein schon das Angebot in dieser Form - in nur zwei Begegnungen im Mai 2022 - war eine wahre Herausforderung, die manche Teilnehmer / innen sehr neugierig machte. So entstand, trotz dem großen Altersunterschied - oder gerade deshalb - eine interessante homogene und durchaus harmonische Gruppe von ca. 14 Personen.

Wer hätte sich je vorstellen können, dass sich in so einem völlig neuen und anspruchsvollen Aufgabenbereich schon nach nur zwei Begegnungen, solche kreative, originelle und individuelle *Gedanken* entwickeln würden - *Impulse*, die zum Schluss ein solches bewundernswertes künstlerisches Ergebnis führen würden!?

Das vorgeschlagene Thema

„ *Zwischen den Menschen entstehen Distanzen – Brücken aber auch* „

wurde einstimmig und in der komprimierten Form aufgenommen und als zwei wesentliche Begriffe in das *Hauptmotto* aufgegriffen:

*Distanzen* auf einer - und *Brücken* auf der anderen Seite.

Das gemeinsam entstandenes Bild mit dieser wichtigen Botschaft und von Künstler *Aljoscha* unterstützt, ist der beste Beweis für die gemeinsame, brückenhafte, und gegenseitig respektvolle Zusammenarbeit.

Jede Epoche wird durch entsprechende *Kunstbewegung* geprägt. Wie zutreffend bezeichnete der Künstlergenie *Leonardo da Vinci* die Kunst;

„ *Kunst ist die Königin aller Wissenschaften,  
die zu allen Generationen der Welt spricht.* „

Und J.W.v.Goethe meint;

„ *Kunst ist eine Vermittlerin des Unausgesprochenen.* “

Eins steht fest;

die *Kunst*, gleich in welcher Art und Gestaltung, *verbindet* und letztendlich *befreit*.

Dafür ein ganz *herzliches Dankeschön* an die Initiatoren dieses Projekts aber genauso an das Seniorenzentrum Bergheim für die *liebvolle* und *großzügige Bewirtung*.

In diesem Sinne bleiben mir persönlich diese paar kurzweilige Stunden in der angenehmen Erinnerung, gleichzeitig aber motivierend und angenehm befreiend.

Mit allerbesten Wünschen von  
Ankica Kucka

Ebb. 14.Mai 2022

